

DIE MINISTERIN FÜR INTEGRATION DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG



Schriftlicher Beitrag für
„Sompon Socialservice e.V.“
anlässlich des Afrika-Tages in
Esslingen am 30.06.12



Sehr geehrte Damen und Herren,
Baden-Württemberg ist heute das Flä-
chenland mit dem höchsten Migranten-
anteil: Jeder vierte Einwohner und
jeder dritte Jugendliche hat ausländi-
sche Wurzeln, insgesamt sind es 2,8
Millionen Menschen.

Etwa 53.000 Bürgerinnen und Bürger
mit afrikanischem Hintergrund leben in
Baden-Württemberg.

Mit ihren unterschiedlichen Kompetenzen sowie ihrer
Wissens- und Erfahrungsvielfalt tragen sie zur
wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung
unseres Landes bei und stellen eine Bereicherung für
Baden-Württemberg dar.

Der Verein „Sompon Socialservice“ setzt sich mit
zahlreichen Aktivitäten und Angeboten für eine bessere
Integration insbesondere von Menschen afrikanischer
Herkunft ein. Beratung bei Alltagsproblemen, Angebote
zur Schulvorbereitung und Nachhilfeangebote,
Elternkurse und Informationsveranstaltungen sowie
Freizeitaktivitäten fördern die gesellschaftliche
Teilhabe. Erfreulich ist dabei, dass die Angebote für alle
Migrantinnen und Migranten offen sind. Vorurteile
werden somit abgebaut, das gegenseitige Kennenlernen
und insgesamt ein friedliches Miteinander werden
gefördert.

Genau das ist auch das Ziel des Afrika-Tags in Esslingen
am 30. Juni 2012. „Time for a change“ lautet das Motto,
Zeit also, etwas zu ändern. Der Kontinent Afrika steht
an diesem Tag im Mittelpunkt: Workshops, Konzerte, ein
Afrika-Bazar oder Gottesdienste erlauben einen Blick in
die bunte Vielfalt des Kontinents und die Lebenskraft
und Lebenslust dieser Menschen. Gleichzeitig tragen
Podiumsdiskussionen und Vorträge zu Themen wie
Bildung und insgesamt Integration dazu bei, sich über
Möglichkeiten einer erfolgreichen Teilhabe auszutau-
schen.

Es freut mich sehr, dass sich „Sompon Socialservice
e.V.“ so tatkräftig engagiert. Denn Integration
geschieht vor Ort, in den Städten und Gemeinden. Im
Kindergarten und in der Schule, am Arbeitsplatz und in
der Freizeit leben und erleben wir Vielfalt. Hier kommt
es darauf an, das Miteinander mit Inhalten zu füllen und
zu gestalten.

Ich wünsche allen Gästen des Afrika-Tags eindrucksvolle
Begegnungen und neue Erkenntnisse! Dem Verein
„Sompon Socialservice“ wünsche ich alles Gute und
weiterhin viel Erfolg bei seiner wichtigen Arbeit.

Bilkey Öney

Ministerin für Integration Baden-Württemberg

Grüßwort von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger
zum 1. Afrika-Tag in Esslingen am Neckar



STADT ESSLINGEN AM NECKAR



Ich freue mich, Sie zum ersten Afrika-Tag
in Esslingen am Neckar mit dem Motto
„Time for a change“ einladen zu dürfen,
der durch das Engagement des Sompon
Socialservice e.V. entstanden ist. Am
30.06.2012 werden wir zahlreiche Facetten
des Kontinents Afrika und seiner Kulturen
hautnah in unseren Straßen erleben
können.

Der Sompon Socialservice e.V. hat sich das Ziel gesetzt, durch
interkulturelle sozialpädagogische Arbeit die Integration von
Menschen mit Migrationshintergrund in Esslingen sowie den
interkulturellen Austausch zu fördern. Integration ist keine
Einbahnstraße sondern beruht auf gegenseitigem Verständnis
und Respekt. Dieser Tag mit all seinen unterhaltsamen
Angeboten und Darbietungen gibt uns die Möglichkeit, Afrikas
kulturellen Reichtum und damit den Hintergrund unserer
Mitbürger mit afrikanischen Wurzeln besser kennen zu lernen.
Nicht nur an diesem besonderen Tag, sondern auch im Alltag
sind Offenheit und eine gewisse Neugierde Wegbereiter für ein
gelingendes Miteinander in einer multikulturellen Gemeinschaft.
Lassen Sie uns in Esslingen zeigen, wie Integration gelingt!

Wir als Stadt - das sind sowohl der Gemeinderat, das Referat
für Migration und Integration und buntES als auch die
Verwaltung - wollen dafür die Rahmenbedingungen schaffen,
sodass wir hier in Esslingen erleben können, welch große
Bereicherung ethnische, religiöse und kulturelle Vielfalt
darstellt.

Mein Dank gilt allen am Gelingen des Afrika-Tages Beteiligten,
besonders der ersten Vorsitzenden des Sompon Socialservice
e.V. und Initiatorin dieser Veranstaltung Vera Nkenyi Ayemle.

Ich lade Sie herzlich ein, den ersten Afrika-Tag in Esslingen am
Neckar zu feiern. Neben Vorträgen und Podiumsdiskussionen zu
den Themen Afrika, Integration und Bildung wird uns ein
buntes Programm mit Workshops, Konzerten und Bazar gebo-
ten. Auch für die Kinder sind spannende und abwechslungsrei-
che Aktivitäten geboten.

Ich wünsche den Veranstaltern viel Erfolg und den Besuchern
interessante Begegnungen sowie Freude beim Entdecken der
bunten Vielfalt Afrikas!

Dr. Jürgen Zieger

1. Afrika Tag Esslingen



Menschen Stärken.
Menschen Stützen.

Sompon
Socialservice



Sompon Socialservice e.V. ist einen
gemeinnütziger Verein und ist gemäß §75
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) als Träger
der freien Jugendhilfe und als Träger der
außerschulischen Jugendbildung nach §4
Jugendbildungsgesetz (JBG) anerkannt. Der
Verein Sompon Social Service e.V kümmert
sich seit über zwei Jahren um die Belange
von Kindern, Jugendlichen und Familien
mit Migrationshintergrund und vor allem afrikanischer
Herkunft in Esslingen und Umgebung.

Zum ersten Mal organisiert Sompon Socialservice e.V. in
Kooperation mit der Stadt Esslingen - Referat für Migration
und Integration und Kultur Amt den Afrika Tag in Esslingen
nach dem Motto **„Time for a change“**.

Die Idee, ein Afrika Tag zu organisieren entstand aus den
sehr unterschiedlichen Erfahrungen der Mitglieder des
Vereins in ihrer Wahlheimat Deutschland. Wir begegnen auch
heute noch vielen Vorurteilen, Pauschalisierungen und
Informationsdefiziten. Besonders der „Dritte-Welt-Status“
begleitet uns permanent. Doch wer sich mit Afrika
beschäftigt, staunt immer wieder über die unglaubliche
Vielfalt des Kontinents.

Ziele des Afrika-Tages sind:

- Aktiver Beitrag zu einem positivem Miteinander.
- Große kulturelle Bühne, die den Kontinent mit
seinen vielfältigen Facetten wirkungsvoll präsentiert.
- Vielfältige Möglichkeiten zum Austausch in Kultur,
Bildung und Soziales.
- Ein Beispiel erfolgreicher Integration vorleben.

Wir sind fest davon überzeugt, dass der interkulturelle Aus-
tausch fester Bestandteil des gesellschaftlichen Miteinanders
aller Menschen in Esslingen, Baden-Württemberg und in ganz
Deutschland ist. Daher sollte dies durch das Vorleben zur
Normalität gehören und stellt somit auch die Grundlage für
ein respektvolles Zusammenleben dar. Ebenso wird dem
Rassismus und der Fremdenfeindlichkeit der Nährboden
entzogen.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, den ersten Afrika-Tag in
Esslingen am Neckar zu feiern.

Wann: 30. Juni 2012

Wo: Komma-Maille 5, 73728 Esslingen

Uhrzeit: 10:00 bis 23 :00 Uhr

Vera Nkenyi Ayemle
Vorsitzende der Verein Sompon